KFZ-HAFTPFLICHT

BESONDERE BEDINGUNG KH899

ERHÖHUNG DER REGRESSGRENZEN BEI OBLIEGENHEITSVERLETZUNGEN UND ANWENDUNG DES KHVG 1994

1. In Abänderung der AKHB 1988, und zwar von

- § 6 Abs. 3 Leistungsfreiheit wegen Verletzung von Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles
- § 7 Leistungsfreiheit wegen Erhöhung der Gefahr
- § 8 Abs. 3 Leistungsfreiheit wegen Verletzung von Obliegenheiten im Versicherungsfall

beträgt die in den zitierten Bedingungsstellen festgelegte Leistungsfreiheit des Versicherers wegen Verletzung einer Obliegenheit oder einer Erhöhung der Gefahr S 150.000,--, insgesamt aber höchstens S 300.000,-- pro Versicherungsfall.

2. Soweit in den AKHB 1988 und in den BKHB 1989 auf Bestimmungen des Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetzes 1987 (KHVG 1987) verwiesen wird, treten an deren Stelle die Bestimmungen des Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetzes 1994 (KHVG 1994).